

VHS-Bilanz zum Kurswechsel

Im 60. Jahr ihres Bestehens erreicht die Zahl der Teilnehmer an Seminaren und Kursen der Volkshochschule Bretten die Zweitausendergrenze. Das ist ein Drittel mehr als vor drei Jahren. Die Hälfte kommen aus dem Umland. Dieser Trend scheint sich verstärkt fortzusetzen. Von diesem "Zuzug" aus der Region profitieren nahezu alle Fachbereiche des Volkshochschulangebots. Das sind die „Klassiker“, wie Sprachen, Computer und Gesundheit.

Als neuer Bereich, der immerhin mit 6 % zu Buche schlägt, hat sich die „Junge Volkshochschule“ etabliert. Der Computerkurs für Kinder war der große Renner. Zum zweitenmal fand für das Fach Mathematik ein Abiturvorbereitungskurs statt. Wie im Vorjahr haben alle Teilnehmer mit Erfolg die Mathematikhürde genommen. Interesse haben auch Angebote speziell für Eltern und Erzieher gefunden. Die Rubrik „Eltern und Erziehung“ wird auch künftig Teil des Programms bleiben.

Die angebotenen Sprachkurse werden auch künftig weitgehend ausgebucht sein. Erstaunlich ist die große Beliebtheit von Spanisch. Bedauerlicherweise ist es bis jetzt im Sprachbereich nicht gelungen, eine ausreichende Zahl von Teilnehmern für weiterführende Kurse zu finden.

Auch die Deutschkurse für Ausländer im Rahmen des am 1. Januar in Kraft getretenen Integrationsgesetzes müssen dem Standard dieser Referenzen entsprechen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat dies der Volkshochschule Bretten bestätigt und sie damit als qualifizierten Kursträger anerkannt. Deshalb kann sie am 19. September mit einem aus 100 Unterrichtseinheiten bestehenden Integrationsmodul starten. Eine neue Qualität haben die in Zusammenarbeit mit der Reckbergklinik veranstalteten Vorträge zu Gesundheitsthemen bekommen. Für diese Veranstaltungen konnte als dritter Partner die AOK gewonnen werden, die in dem von der Volkshochschule Bretten veranstalteten Gesundheitsforum den gesundheitsprophylaktischen Wert anerkennt.

Zu einem Markenzeichen der Kultur in Bretten sind die Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Rathaus“ geworden. Der Zusammenarbeit mit der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe verdanken wir Konzerte mit international renommierten Künstlern, die auch in Benefizkonzerten zu Gunsten des neuen Flügels spielten. Ebenso Brettener Musikvirtuosen, wie die Geschwister Isabel und Regina Steinbach waren daran beteiligt. Ebenso zum festen Kulturprogramm gehört die Kooperation mit der Badischen Filmakademie und dem Kinostar Filmwelt Bretten veranstaltete Reihe „Filmgeschichte im Kino“. Das in diesem Rahmen durchgeführte Filmprogramm hat zur Auszeichnung des Brettener Kinos durch die Film- und Mediengesellschaft Baden-Württemberg beigetragen. Auch die zum dritten Mal veranstalteten Schülerkinowochen, bei denen sich mehr als 1500 Schüler beteiligen, gehören inzwischen zu den weit über Bretten hinaus bekannt gewordenen kulturellen Veranstaltungen.